

EHEC-Brettspiel - Wissen zum Würfeln

Joachim Hönig



MaToBe 
VERLAG

Der Autor: Joachim Hönig - geboren 1972 - arbeitet seit 1999 als Lehrer an Förderschulen, zurzeit an der Almeschule in Büren (NRW). Neben seiner Lehrtätigkeit arbeitet er als Redakteur für die Fachzeitschrift "Sonderpädagogische Förderung in NRW".

Impressum

Verlag: Matobe-Verlag, Hoppenberg 12, 33142 Büren

Autor: Joachim Hönig

Redaktion: Nicole Kunz

Layout: Matobe-Verlag

Titelbild: © ExQuisine - fotolia.com

© 2011, Matobe-Verlag

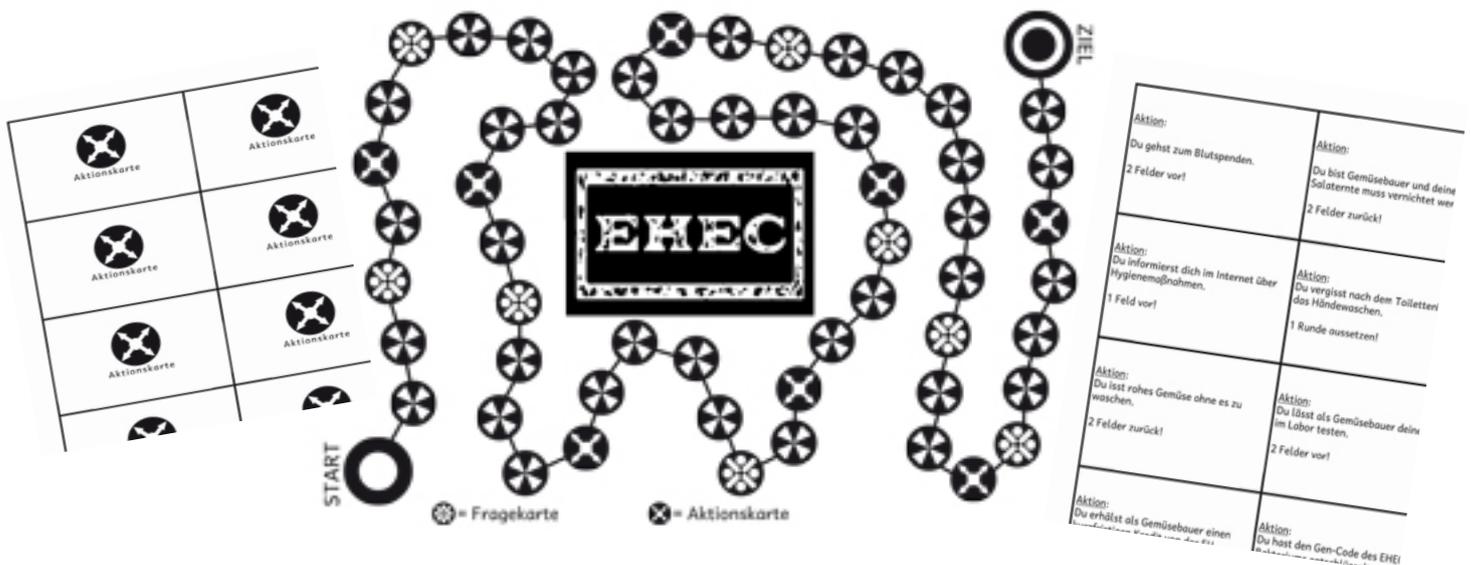
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Weitergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Für die Kopiervorlagen räumt der Verlag ein Vervielfältigungsrecht durch Fotokopien ein - ausdrücklich aber nur für den jeweiligen Unterrichtsgebrauch.

Weitere Informationen zu unseren Titeln: www.matobe-verlag.de

Das EHEC-Brettspiel - Wissen zum Würfeln



Das EHEC-Brettspiel behandelt die EHEC-Epidemie im Mai/ Juni 2011 in Deutschland.

Zur Vorbereitung des Spiels ist folgendes notwendig:

Das Spielfeld auf DIN A3 großkopieren, ggf. laminieren.

Die 24 Fragekarten und die 16 Aktionskarten samt Cover ausdrucken, möglichst mit einem Drucker mit Duplex-Funktion (oder einfach passend kopieren), und zerschneiden (ggf. vorher laminieren).

Die beiden Kartenstapel mit der Schrift nach unten neben das Spielfeld legen.

Spielfiguren entsprechend der Anzahl der Mitspieler bereitstellen, ebenso einen Würfel.

Und so funktioniert das EHEC-Brettspiel:

Vier bis sechs Mitspieler stehen auf START. Gewürfelt wird im Uhrzeigersinn. Der jüngste Spieler beginnt.

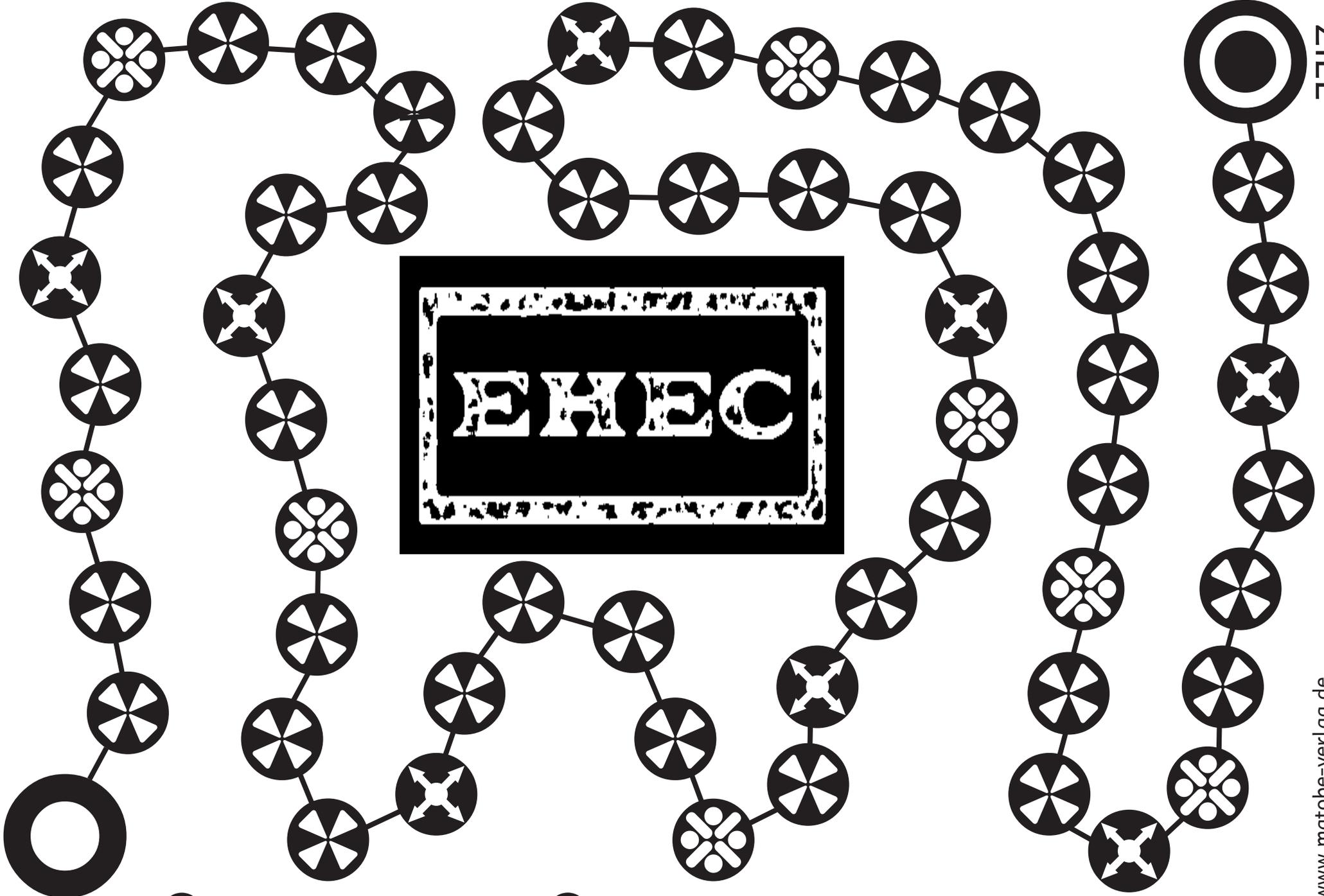
Landet er durch seinen Wurf auf einem Fragekarten-Feld, zieht er eine Fragekarte und stellt sie seinem Spielnachbarn im Uhrzeigersinn. Kann dieser die Frage beantworten, darf er ein Feld vorrücken. Kann er die Frage nicht beantworten, bleibt er auf seiner alten Spielposition stehen. Erst dann können auch die übrigen Mitspieler (außer dem Fragesteller) eine Antwort abgeben. Der Mitspieler, der dann am schnellsten und auch noch richtig antwortet, darf dann ein Feld vorrücken.

Landet er durch seinen Wurf auf einem Aktionskarten-Feld, zieht er die Aktionskarte und darf seine Spielfigur entsprechend der Anweisung auf der Karte setzen.

Der erste Spieler auf ZIEL hat gewonnen!

Die Schüler können sich so spielerisch wichtiges Wissen über EHEC aneignen!

START



 = Fragekarte

 = Aktionskarte



Fragekarte



Fragekarte



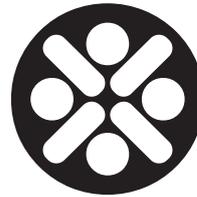
Fragekarte



Fragekarte



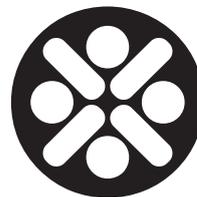
Fragekarte



Fragekarte



Fragekarte



Fragekarte

<p><u>Frage:</u> Welche drei Lebensmittel sollten in Norddeutschland gemieden werden?</p> <p><u>Antwort:</u> Tomaten, Gurken und Blattsalate</p>	<p><u>Frage:</u> Wogegen ist der EHEC-Erreger teilweise resistent?</p> <p><u>Antwort:</u> gegen bestimmte Antibiotika</p>
<p><u>Frage:</u> Ist Tiefkühlgemüse bedenklich oder unbedenklich?</p> <p><u>Antwort:</u> unbedenklich, weil bereits vor Wochen geerntet und vorgegart/erhitzt</p>	<p><u>Frage:</u> Wie wird HUS behandelt?</p> <p><u>Antwort:</u> Austausch von Blutplasma/Blutwäsche, auch Plasmapherese genannt</p>
<p><u>Frage:</u> Wie heißt die schwerste Komplikation bei einer EHEC-Infektion?</p> <p><u>Antwort:</u> HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom)</p>	<p><u>Frage:</u> Wer erkrankt derzeit am häufigsten an EHEC? Frauen, Kinder oder Männer?</p> <p><u>Antwort:</u> Frauen</p>
<p><u>Frage:</u> Wozu kann HUS führen?</p> <p><u>Antwort:</u> Blutarmut, Nierenversagen, bleibende Hirnschäden, Tod</p>	<p><u>Frage:</u> Gibt es eine Schutzimpfung gegen den EHEC-Erreger?</p> <p><u>Antwort:</u> Nein</p>

Fragekarten (1) zum EHEC-Spiel